Presseinformation

Pressekontakt Phineo Pressekontakt Papilio

Franziska Silbermann Andrea Finkel

Tel.: 030 5200 65-320 Tel.: 0821 24 26 302-23

Franziska.Silbermann@phineo.org medien@papilio.de

**Engagement für Kinder in Armut: Augsburger Organisation Papilio e.V. für besondere Wirksamkeit ausgezeichnet**

**Millionen Kinder in Deutschland leben in Armut. Der PHINEO-Themenreport „Kinder in Armut – Armut an Kindheit“ zeigt, welche Ansätze gemeinnütziger Organisationen wirkungsvoll gegen die Folgen von Kinderarmut helfen.**

**Berlin / Augsburg, 17. August 2012 – Der Papilio e.V. kann sich freuen: Als eine von bundesweit 23 Organisationen erhält der Verein das PHINEO-Wirkt-Siegel im Themenfeld Kinder in Armut und wurde heute bei der Deutschen Börse AG in Eschborn für sein vorbildliches Engagement feierlich ausgezeichnet. „Mit Papilio fördern wir Kinder im Kindergarten so, dass sie auch unter schwierigen Umständen Chancen auf eine gute Zukunft haben“, erklärt Heidrun Mayer, die geschäftsführende Vorsitzende von Papilio. Die Zentrale des mittlerweile in elf Bundesländern tätigen Vereins sitzt in Augsburg.**

Heidrun Mayer (2. von links) und Dr. Bernd Fischl (3. von links) von Papilio nahmen die Auszeichnung für das vorbildliche Engagement ihrer gemeinnützigen Organisation entgegen. Überreicht wurde die Urkunde von Bettina Kurz und Dr. Andreas Rickert von PHINEO.

Copyright: PHINEO gAG, Fotograf: Holger Stürtz

Download druckfähiger Bilddaten unter [www.papilio.de/picsspec/presse/phineo-awarding-120817.jpg](http://www.papilio.de/picsspec/presse/phineo-awarding-120817.jpg)

Armut – und Kinder, die in relativer Armut aufwachsen – gibt es nicht nur in fernen Ländern, sondern auch in Deutschland! Der Unterschied: Hierzulande ist Armut weitgehend unsichtbar. Die Kinder leiden deshalb aber nicht weniger unter den Folgen. Sie erleben Ausgrenzung, verlieren den Anschluss und haben oft schlechtere Zukunftschancen. Häufen sich zuhause Sorgen und Probleme, müssen jungen Menschen schon früh in die Rolle der Erwachsenen schlüpfen. „Diese Kinder sind nicht nur arm an Geld, sondern arm an Kindheit“, so Dr. Andreas Rickert, Vorstandsvorsitzender der PHINEO gAG. Kerstin Bücker von UNICEF Deutschland ergänzt: „Kinder haben ein Recht auf kindgerechte Entwicklung. Können Familie und Staat das allein nicht sichern, muss die gesamte Gesellschaft Verantwortung übernehmen!“

Gemeinnützige Organisationen schaffen an der Schnittstelle zwischen Familien und Staat wertvolle Angebote: Sie ermuntern die Kids zum Sprechen und Lesen, fördern die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen oder bieten den Kindern Zugang zu Sport und Kultur. Projekte zur Unterstützung von Familien machen Mütter und Väter frühzeitig fit für die Erziehung. Aber: Welche Handlungsansätze haben sich hier bewährt? Was wirkt? Und wo sind Spenden besonders notwendig?

Um sozialen Investoren – Spendern, Stiftungen und sozial engagierten Unternehmen – zu zeigen, wie sie gesellschaftliches Engagement mit Wirkung im Themenfeld Kinder in Armut erkennen und stärken können, hat das unabhängige Analyse- und Beratungshaus PHINEO in Berlin über ein Jahr lang eine umfassende Analyse durchgeführt. Der jetzt erschienene Themenreport „Kinder in Armut – Armut an Kindheit. Report über wirkungsvolles zivilgesellschaftliches Engagement“ stellt auf 36 Seiten die Ergebnisse vor. Förderpartner des Reports sind **UNICEF Deutschland**, die **Deutsche Börse AG**, der **Children for a better World e. V.** und die **Stiftung Stifter für Stifter**.

Im Rahmen dieser Analyse wurden in einem mehrstufigen Verfahren bundesweit 49 gemeinnützige Organisationen untersucht. 23 Projekte erhalten die PHINEO-Qualitätsempfehlung für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement, das Wirkt-Siegel. Eine Übersicht der Projekte im Themenfeld „Kinder in Armut“ bietet die PHINEO-Website und die neue App „PHINEO wirkt!“ für iPhone und iPad.

*Hinweis an die Redaktion:*

Unter <http://www.phineo.org/themenreports/veroeffentlichte-reports/kinder-in-armut/> stehen Ihnen der vollständige PHINEO-Themenreport, die 23 Porträts der empfohlenen Projekte im Bereich Kinder in Armut sowie Hintergrundinformationen zum Download zur Verfügung.

………………………………………

**PHINEO** ist ein unabhängiges Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement mit Sitz in Berlin. Als gemeinnützige Aktiengesellschaft wird PHINEO von einem breiten Bündnis aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft getragen. Gesellschafter sind u.a. die Bertelsmann Stiftung, die Deutsche Börse, KPMG, PwC und die Stiftung Mercator. PHINEOs Mission ist es, den gemeinnützigen Sektor und die Gesellschaft zu stärken. Dafür möchte PHINEO gezielt Themen des Engagements auf die öffentliche Agenda setzen, die Informationsbasis über den gemeinnützigen Sektor verbreitern und ein Bewusstsein für das Thema gesellschaftliche Wirkung schärfen. Die 2010 gestartete Organisation ermittelt in einer mehrstufigen Analyse gemeinnützige Projekte, die besonderes Wirkungspotenzial haben. Derzeit tragen bundesweit 120 Projekte das Wirkt-Siegel, die PHINEO-Qualitätsempfehlung. Mit Reports zu diversen Themenfeldern, Spendenratgebern und individueller Beratung bietet PHINEO Sozialen Investoren Orientierung für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement: [**www.phineo.org**](http://www.phineo.org)

**Papilio** ist ein Programm für Kindergärten. Das Besondere daran Papilio ist seine Alltagstauglichkeit: Es lässt sich in jedem Kindergarten durchführen und fügt sich dauerhaft in den täglichen Ablauf ein. Das Programm fördert, wissenschaftlich belegt, die sozial-emotionalen Kompetenzen und reduziert Verhaltensauffälligkeiten. Auffällige Kinder profitieren besonders, aber sie erfahren keine Sonderbehandlung.

Papilio setzt auf drei Ebenen an: bei Kindern, ErzieherInnen und Eltern.

1. Die ErzieherInnen haben die Schlüsselrolle: Sie werden fortgebildet, damit sie Papilio im Kindergarten einführen und die Kinder mit Hilfe des „entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens“ unterstützen können.
2. Die Eltern werden über Elternabende und Informationen einbezogen und können Teile von Papilio auch zuhause umsetzen.
3. Für Kinder gibt es drei Maßnahmen:
	* Paula und die Kistenkobolde: Die Kistenkobolde Zornibold, Heulibold, Bibberbold und Freudibold sind die Stars von Papilio. Entlang einer faszinierenden Geschichte, die auch von der Augsburger Puppenkiste inszeniert wurde, unterstützen sie die Kinder beim „Gefühle lernen“, das heißt: beim Erwerb emotionaler Kompetenzen.
	* Beim Spielzeug-macht-Ferien-Tag spielen die Kinder einmal pro Woche ohne herkömmliches Spielzeug und lernen so, sich kreativ mit sich selbst und anderen zu beschäftigen.
	* Beim Meins-deinsdeins-unser-Spiel steht die gegenseitige Unterstützung beim Einhalten von gemeinsam vereinbarten sozialen Regeln im Vordergrund.

**www.papilio.de**